

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9226 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Abfallentsorgung in Hamburg 2004

Anlagen der Abfallentsorgung

Die Erhebung der Abfallentsorgung erfasst jährlich bei den Betreibern von Anlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angelieferten Abfälle. Alle zwei Jahre, so auch 2004, werden zusätzlich Angaben über Art und Ausstattung der Anlagen erhoben. Mit der Erhebung 2004 wird auf die bisher vorgenommene methodische Trennung durch unterschiedliche Fragebogenkonzepte für die Entsorgungswirtschaft und die betriebliche Abfallentsorgung verzichtet. Damit wird die Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen in diesem Bericht einheitlich dargestellt. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle sowie die Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen bei den Betreibern von Anlagen werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen; beide Bereiche sind Gegenstand gesonderter Erhebungen.

Ende 2004 verfügte Hamburg über 90 Anlagen zur Beseitigung oder Behandlung von Abfällen. Nach Angaben der Betreiber nahmen diese Anlagen insgesamt 2,3 Mio. t Abfälle an, darunter 1,4 Mio. t aus Hamburg und 878 000 t aus anderen Bundesländern. Auf die hamburgischen Abfallverbrennungs- und Feuerungsanlagen entfielen allein 905 000 t oder 40 Prozent der Abfälle. An die 25 Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen lieferten die Abfalleinsammler weitere 511 000 t Abfälle an, darunter Papier-, Pappe-, Kartonabfälle, gemischte Verpackungen, Glasabfälle und gebrauchte Geräte. Nach entsprechender Aufbereitung konnte von dort aus das Gros der sortierten und zerlegten Abfälle (488 000 t oder 95 Prozent) einer Verwertung zugeführt werden. Die 65 übrigen Anlagen, darunter Bodenbehandlungs-, Schredder- und Kompostierungsanlagen, entsorgten zusammen 857 000 t Abfälle.

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 - BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. Kompostierungs-, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und Abfallverbrennungsanlage.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Methodischer Hinweis

Im Ergebnis dieser Statistik werden die an die Entsorgungsanlagen angelieferten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Input), die über das Begleitscheinverfahren erfasst sind, nicht ausgewiesen. Verlieren besonders überwachungsbedürftige Abfälle durch die Behandlung in den Anlagen ihre Gefährlichkeit und unterliegen anschließend nicht mehr dem Begleitscheinverfahren, werden sie wieder von der Statistik erfasst und fließen in das Ergebnis der angegebenen Abfallmengen (Output) mit ein. Auf diese Weise kann die Statistik für den Output der Anlagen höhere Werte ausweisen als für den Input.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 S. 1), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 574/2004 der Kommission vom 23. Februar 2004 (ABl. EU Nr. L 90 S. 15).

Zeichenerklärungen

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

| | |
|---|---|
| Erläuterungen und Begriffserklärungen | 2 |
|---|---|

Erhebung über die Abfallentsorgung in Hamburg

| | |
|---|---|
| 1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Anlagenarten | 3 |
| 2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Anlagenarten | 4 |
| 3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Abfallarten | 5 |
| 4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Abfallarten | 6 |
| 5. Abfallverbrennungsanlagen in Hamburg 2004 nach Verwendung und Verbleib der gewonnenen Energieträger | 6 |

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Ent- sorgungs- anlagen ¹ | Input der Anlagen ins- gesamt ² | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|---|---|---|----------------|-----------------------|---------|--------|
| | | | betriebs- eigene Abfälle ³ | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zusammen | davon angeliefert aus | | |
| | Hamburg | anderen Bundes- ländern | dem Ausland | | | | |
| | Anzahl | Tonnen | | | | | |
| Abfallverbrennungsanlagen | 5 | 903 100 | – | 903 100 | 734 153 | 166 728 | 2 219 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 5 | 44 788 | – | 44 788 | 44 385 | 403 | – |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 16 | 13 113 | 337 | 12 776 | 6 640 | 6 137 | – |
| Demontagebetriebe | 19 | – | – | – | – | – | – |
| Deponien | 1 | . | – | . | . | – | – |
| Feuerungsanlagen | 4 | 1 965 | 1 965 | – | – | – | – |
| Kompostierungsanlagen | 1 | . | – | . | . | – | – |
| Schredderanlagen | 5 | 154 130 | – | 154 130 | 39 492 | 114 638 | – |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 9 | 535 075 | – | 535 075 | 92 329 | 414 349 | 28 397 |
| Sortieranlagen | 18 | 506 168 | – | 506 168 | 331 930 | 174 238 | – |
| Zerlegeanlagen | 7 | 4 565 | – | 4 565 | 1 261 | 1 460 | 1 844 |
| Insgesamt | 90 | 2 272 959 | 2 302 | 2 270 657 | 1 360 243 | 877 953 | 32 461 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

³ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Anlagenarten

| Art der Anlage | Entsorgungsanlagen ¹ | Output der Anlagen insgesamt ^{2 3} | Davon | | | | | | |
|---|---------------------------------|---|------------------------------------|-----------|------------|---|-----------|------------|--|
| | | | zur Abfallbeseitigung ⁴ | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ⁵ | | | Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte |
| | | | zu-sammen | im Inland | im Ausland | zu-sammen | im Inland | im Ausland | |
| | Anzahl | Tonnen | | | | | | | |
| Abfallverbrennungsanlagen | 5 | 181 305 | 58 | 58 | – | 178 547 | 178 547 | – | 2 700 |
| Bodenbehandlungsanlagen | 5 | 209 886 | 15 343 | 15 343 | – | 132 934 | 132 934 | – | 61 609 |
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 16 | 6 347 | 455 | 455 | – | 2 301 | 2 301 | – | 3 591 |
| Demontagebetriebe | 19 | . | . | . | – | 3 292 | 3 292 | – | . |
| Deponien | 1 | – | – | – | – | – | – | – | – |
| Feuerungsanlagen | 4 | 42 | 42 | 42 | – | – | – | – | – |
| Kompostierungsanlagen | 1 | . | . | . | – | – | – | – | . |
| Schredderanlagen | 5 | 154 275 | 22 266 | 22 266 | – | 7 989 | 7 989 | – | 124 020 |
| Sonstige Behandlungsanlagen | 9 | 549 959 | – | – | – | 84 174 | 4 194 | 79 980 | 465 784 |
| Sortieranlagen | 18 | 504 578 | 24 585 | 24 585 | – | 87 685 | 87 685 | – | 392 308 |
| Zerlegeanlagen | 7 | 7 758 | – | – | – | 2 733 | 2 733 | – | 5 025 |
| Insgesamt | 90 | 1 620 518 | 63 751 | 63 751 | – | 499 654 | 419 674 | 79 980 | 1 057 112 |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

⁴ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁵ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Abfall- entsor- gungs- anlagen ¹ | Input der Anlagen ins- gesamt ² | Herkunft der Abfälle | | | | |
|---|--|---|---|------------------|-----------------------|-------------------------------|----------------|
| | | | betriebs- eigene Abfälle ³ | fremde Abfälle | | | |
| | | | | zu- sammen | davon angeliefert aus | | |
| | | | | | Hamburg | anderen Bundes- ländern | dem Ausland |
| | Anzahl | Tonnen | | | | | |
| Insgesamt | 90 | 2 272 959 | 2 302 | 2 270 657 | 1 360 243 | 877 953 | 32 461 |
| davon | | | | | | | |
| 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen | 1 | . | – | . | . | – | – |
| 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln | 6 | 1 670 | – | 1 670 | 1 107 | 563 | – |
| 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe | 6 | 5 261 | 1 965 | 3 296 | 2 968 | 328 | – |
| 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie | 3 | 197 | – | 197 | 163 | 34 | – |
| 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse | 4 | 3 002 | – | 3 002 | 2 986 | 16 | – |
| 06 Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen | 6 | 1 600 | – | 1 600 | 1 502 | 98 | – |
| 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen | 12 | 3 872 | 335 | 3 536 | 2 383 | 1 138 | 15 |
| 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben | 7 | 2 322 | 1 | 2 321 | 1 530 | 671 | 119 |
| 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie | 4 | 20 | – | 20 | 20 | – | – |
| 10 Abfälle aus thermischen Prozessen | 5 | 25 478 | – | 25 478 | 184 | 25 294 | – |
| 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydro-metallurgie | 5 | . | – | . | . | – | – |
| 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen | 7 | 968 | – | 968 | 965 | 4 | – |
| 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) | 19 | 298 572 | – | 298 572 | 219 185 | 79 387 | – |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 35 | 117 773 | – | 117 773 | 1 378 | 114 551 | 1 844 |
| 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten) | 18 | 623 044 | – | 623 044 | 203 252 | 391 395 | 28 397 |
| 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) | 4 | 9 496 | – | 9 496 | 9 385 | 111 | – |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 14 | 198 759 | – | 198 759 | 177 103 | 19 572 | 2 085 |
| 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen | 23 | 980 893 | – | 980 893 | 736 100 | 244 793 | – |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

³ Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2004 nach Abfallarten

| Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer | Abfall- entsor- gungs- anlagen ¹ | Output der Anlagen ins- gesamt ^{2 3} | Davon | | | | | | | Abgabe an Ver- werter, gewon- nene Sekun- därstoffe und Produkte |
|--|--|---|--|---------------|---------------|---|----------------|---------------|------------------|--|
| | | | zur Abfall- beseitigung ⁴ | | | zur Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ⁵ | | | | |
| | | | zu- sammen | im Inland | im Ausland | zu- sammen | im Inland | im Ausland | | |
| | Anzahl | Tonnen | | | | | | | | |
| Insgesamt | 90 | 1 620 518 | 63 751 | 63 751 | – | 499 654 | 419 674 | 79 980 | 1 057 112 | |
| darunter | | | | | | | | | | |
| 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind | 14 | 3 638 | 2 | 2 | – | 3 481 | 3 481 | – | 156 | |
| 19 Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke | 66 | 1 616 687 | 63 749 | 63 749 | – | 495 981 | 416 001 | 79 980 | 1 056 956 | |

¹ einschließlich der Anlagen, die im Erhebungsjahr keine oder ausschl. besonders überwachungsbedürftige Abfälle entgegennahmen

² einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ nur nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle

⁴ z.B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁵ z.B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

5. Abfallverbrennungsanlagen in Hamburg 2004 nach Verwendung und Verbleib der gewonnenen Energieträger

| Art der Anlage | Abfall- entsor- gungs- anlagen | einge- setzte Abfall- menge | Wärme- erzeu- gung ins- gesamt | Davon | | | Elektri- zitäts- erzeu- gung ins- gesamt | Davon | | |
|--------------------------------|---|--------------------------------------|--|--|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Eigen- ver- brauch an Wärme ¹ | Wärmeabgabe an | | | Eigen- ver- brauch an Elektri- zität | Elektrizitätsabgabe an | |
| | | | | | Energie- versor- gungs- unter- nehmen | Unter- nehmen, Haushalte, usw. | | | Energie- versor- gungs- unter- nehmen | Unter- nehmen, Haushalte, usw. |
| | Anzahl | 1 000 t | 1 000 GJ | | | 1 000 MWh | | | | |
| Abfallverbrennungs- anlagen | 5 | 985,9 | 4 700,7 | 820,7 | 3 191,8 | 688,2 | 209,7 | 81,7 | 116,9 | 11,1 |

¹ Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm Trocknung, Elektrizitätserzeugung